

# Inklusive Medienarbeit

## 1) Was ist inklusive Medienarbeit?

**Inklusive Medienarbeit ist die elektronische (Radio, Video und ähnl.) Medienarbeit von und mit Menschen mit (Lern-) Behinderung und/oder psychischer Erkrankung. Mit oder ohne Begleitung/Unterstützung von ExpertInnen aus dem (sozial)pädagogischen, kommunikationswissenschaftlichen oder ähnl. (Medien-) Bereichen (vgl. Tradinik, München 2015).**

2) Beispiele Eigenproduktionen: **NA (JA) GENAU** auf OKTO TV oder dem Western **5vor12. Es wird Zeit.**



NA (JA) GENAU – die intelligente humorvolle TV Sendung

mit Boxerin & Tänzerin Nicole Wesner  
Moderatorinnen: Holly Hurtig & Flora Rabinger:  
<https://www.okto.tv/de/oktothek/episode/24309>

am Literaturpreis Ohrenschmaus 2019 / Moderator  
Marcell Vala: <https://youtu.be/-VfBRNKy45I>



5vor12. Es wird Zeit.

5vor 12 auf OKTO, ORF III & YouTube:  
<https://youtu.be/ZVBeeq-y6kM>

NA JA GENAU am Diversityball 2019:  
<https://youtu.be/66oc6zxKr44>

## 3) Die Webseite <https://www.inklusive-medienarbeit.at/> - work in progress

**[www.inklusive-medienarbeit.at](https://www.inklusive-medienarbeit.at)**

Seit 2020 arbeitet MENSCHEN & MEDIEN, Natascha Toman & Ernst Tradinik (derzeit ohne finanzielle Unterstützung) an der Webseite [inklusive.medienarbeit.at](https://www.inklusive-medienarbeit.at). Die Webseite ist im Aufbau .

### Ziel/e der Webseite

Welche inklusiven Medienproduktionen aus Österreich gibt es? Ein flottes Nachschlagwerk soll es werden, ein kleines inklusives österreichisches YouTube. Die inklusiven Medienproduktionen sollen schnell und einfach erfassbar sein. Ansprechend, flockig und flannellig, sozusagen. Fokus ist Unterhaltung und Information, nicht die z.B. „Behinderung oder ähnl. Gerne soll man seine Lieblingssendungen hier finden und regelmäßig verfolgen.

Ebenso werden hier (wissenschaftliche) Texte gesammelt. Inklusive Medienarbeit ist eine sehr junge (wissenschaftliche) Disziplin. Die aktuelle Gliederung/Teilbereiche und die Geschichte der inklusiven Medienarbeit (**Inklusive Medienarbeit**, 2020 Wien, Ernst Tradinik) ist hier online nachzulesen. Dieser Artikel wird dieses Jahr in einem kommunikationswissenschaftlichen Heft erscheinen. Der Fokus - neben dem Berufsfeldern der Medienberufe – ist ein breiter. Vom freien Sprechen bis hin zu Möglichkeiten in Medienberufen. Die ersten Masterarbeiten (FH St. Pölten, Sozialpädagogik) zu inklusiver Medienarbeit werden hier ebenso verlinkt wie auch andere Texte zu inklusiver Medienarbeit.

4) Der Artikel **Menschen mit Beeinträchtigung in Medienberufen** (vgl. Tradinik, merz. München 2019) ist hier als **PDF** hoch geladen.

Mag. Ernst Tradinik, Wien - Februar 2021